
Das Auto ist auch 2024 noch „Rückgrat der Mobilität“

Bis zum Jahr 2040 soll der Verkehr in Deutschland deutlich zunehmen. Das ist das Ergebnis der Verkehrsprognose 2040, die Bundesverkehrsminister Volker Wissing jetzt in Berlin vorstellte. Das Auto bleibt danach „Rückgrat der Mobilität“. Zwei Drittel aller Wege sollen 2040 mit Pkw oder Motorrad zurückgelegt werden. Trotz des deutlichen Anstiegs des Verkehrs in Deutschland prognostiziert das Ministerium, dass die CO₂-Emissionen deutlich zurückgehen werden, insgesamt um 77 Prozent gegenüber dem Vergleichsjahr 1990. Geht doch!

Von den 499.431 insgesamt abgerufenen Texten in den vergangenen sieben Tagen, darunter 62.753 pdf- und 65.968 rtf-Dateien, waren dies die Top Ten der Woche:

1. Warum Mini die Preise senkt
2. Ferrari mobilisiert 1200 PS
3. GCOTY 2024: Die Klassensieger stehen fest
4. 75 Jahre Sportlichkeit im Zeichen des Skorpions
5. Für Rundstrecke und Straße
6. Erstes Autozubehör mit aus dem Meer recyceltem Kunststoff
7. Im Rückspiegel: Immer nah am Rennsport
8. Ratgeber: Wenn plötzlich Wild auftaucht
9. Gowow will es mit Ori und Alpha versuchen
10. ZDK: „Revision der Flottenwerte vorziehen“

595.721 Fotos und 6779 Videos lieferte unsere Datenbank in der vergangenen Woche als Downloads an unsere rund 300.000 Leser und die Kollegen in den Redaktionen aus, die unser Material auswerten. Das Foto der Woche zeigt die fünf Klassensieger der Wahl zum „German Car of the Year 2025“: Citroën C3, Cadillac Lyriq, Porsche 911 Carrera GTS T-Hybrid, Audi Q6 und BMW 5er, das Video der Woche die Triumph Tiger Sport 800. (aum)

Bilder zum Artikel



Foto der Woche: Die fünf Klassensieger der Wahl zum „German Car of the Year 2025“ (von links): Citroën C3, Cadillac Lyriq, Porsche 911 Carrera GTS T-Hybrid, Audi Q6 und BMW 5er.

Foto: Autoren-Union Mobilität/GCOTY
